

20. September 2018
1 von 2

Bericht der Ortsbeirats-Flüchtlingsbeauftragten

Der Ortsvorsteher bittet die beiden Flüchtlingsbeauftragten für den Stadtteil Vorderer Westen, Frau Andrea Heußner und Frau Jolanta Snyder über die Flüchtlingsarbeit im Stadtteil zu berichten.

Frau Heußner nimmt Bezug auf die beiden positiven, schon bereits stattgefundenen, Veranstaltungen zu der Flüchtlingsarbeit im Vorderen Westen. Der nächste Termin soll stattfinden am

30. Oktober 2018, 18.30 Uhr, Kirche im Hof, Friedrich-Ebert-Straße 102.

Unter dem Motto:

Praktikum im Quartier – Beschäftigung bei mir

stehen Gespräche mit Arbeitgebern und Organisationen, die Flüchtlingen nach Möglichkeit eine Praktikumsplatz, einen Ausbildungsplatz oder eine Arbeitsstelle in ihren Betrieben anbieten können, im Vordergrund. Perspektiven gäbe es dafür im Stadtteil, erläutert Frau Heußner.

Frau Snyder nimmt Bezug auf die Liste der vorgesehenen und eingeladenen Gäste zu der bevorstehenden Veranstaltung, die das breite Spektrum zu diesem Thema rund umfassen. Ferner berichtet Frau Snyder über erfolgreiche Resultate der Flüchtlingsarbeit im Stadtteil und hofft, bei der nächsten geplanten Veranstaltung Arbeitgeber und Organisationen dafür zu gewinnen, Geflüchtete in ihren Betrieben aufzunehmen und ihnen damit eine weitere Chance zur Integration zu ermöglichen.

Der Ortsvorsteher und Herr Lang danken den beiden Damen für die Berichterstattung und die großartige geleistete Flüchtlingsarbeit im Stadtteil. Es werden weitere positive Beispiele eingebracht, wie mit verschiedenen Organisationen und Arbeitgebern Arbeitsplätze für Geflüchtete bereits gefunden worden sind. Dennoch bestehe hoher Bedarf an Arbeitsplätzen für Geflüchtete, da die Integration dieser Menschen erst mit einem geregelten Tagesablauf wirklich umgesetzt werden könne.

Steffen Müller
Ortsvorsteher

Ljubica Lenz
Schriftführerin